

# KAI - Zahnputz-Systematik

Von Anfang an mit System putzen – dadurch wird kein Zahn übersehen!



K = Kauflächen  
über alle Kauflächen hin und her schrubben



A = Außenflächen  
„Tigerbiss“ (die Schneidezähne aufeinander beißen):  
und mit Kreisbewegungen sämtliche Außenflächen reinigen;  
am besten von rot (Zahnfleisch) nach weiß (Zähne)



I = Innenflächen  
vom Gaumen und von der Zunge her zu den Zähnen wischen;  
bei den Frontzähnen die Zahnbürste senkrecht stellen.

## Tipps für die Eltern:

- Stellen Sie sich zum Nachputzen immer hinter Ihr Kind, und legen Sie seinen Kopf in Ihre linke Armbeuge
- Lenken Sie Ihr Kind ab! Erzählen Sie was Sie heute alles erlebt haben, lenken Sie die Aufmerksamkeit des Kindes auf ein Ereignis, Personen, Spielsachen oder Tiere. Das Thema Zähneputzen wird gar nicht erst angesprochen, das passiert nebenbei und ist selbstverständlich!
- Oder Sie personalisieren Zähne und Zahnbelag: „Deine Zähne rufen wir wollen schön sauber und glänzend sein; wir wollen geputzt werden“ oder „jetzt jagen wir Karies und Bactus (oder Zahnteufelchen, Turbowürmer, Kariesfamilie,...) raus aus deinem Mund. Da hinten versteckt sich noch einer; gleich haben wir ihn weg vom Zahn, raus aus dem Mund...“
- Putzen Sie gemeinsam mit den Kindern die Zähne, denn Sie sind ihre Vorbilder!
- Abwechslung bringt Spaß, auch beim Zähneputzen: neue Zahnbürste, neue Zahnpasta,...

## Schulkinder: ab 7. Lebensjahr

Nun lernen die Kinder allmählich selbst Verantwortung für gesunde Zähne zu übernehmen. Damit sie dazu in der Lage sind, brauchen sie eine geeignete, ihnen angepasste Putztechnik und das notwendige Wissen um richtig mit ihren Zähnen umzugehen.



Tipps für die Eltern:

- Mit 6 Jahren kommen die ersten bleibenden Zähne. Beobachten Sie besonders die hinteren durchtretenden großen Backenzähne
- Ihr Kind sollte spätestens jetzt mindestens halbjährlich zur Kontrolle bei uns vorbeischaun. Dafür bieten wir eine speziell für Kinder abgestimmte Prophylaxetherapie an.

### Geeignetes Handwerkszeug:

- **Handzahnbürste:**  
Ideal ist ein kleiner Bürstenkopf, dicht besetzt mit Kunststoffborsten und abgerundeten Spitzen. Keine Naturborsten (Bakterienträger!). Für Kinder gibt es spezielle, altersgemäße Zahnbürsten mit breitem Griff. Spezielle Zahnbürsten gibt es ebenfalls für die Zahnreinigung bei festsitzenden Zahnspangen.  
Nicht vergessen: Alle 2 Monate die Zahnbürste erneuern, spätestens dann, wenn die Borsten auseinanderbiegen.
- **Elektrische Zahnbürste:**  
Kann auch für Kinder geeignet sein, weil sie deren Spieltrieb fördern.
- 
- **Schulkinder ab 10-12.Lebensjahr**
- 
- Je nach dem fängt zwischen den 10.-12. LJ des Kindes die 2. Dentitionsphase der Erwachsenenzähne.
- In dieser Phase sollte das Kind eine andere Zahnputztechnik erlernen und mit unserer Professioneller Hilfe immer wieder in der Praxis die Technik optimieren.
- Diese Technik heißt rot weiß Technik und ist geeignet für die neuen Erwachsenenzähne, die erneut bei dem Kind in diesem Alter durchbrechen.
- Es wird in der Praxis zusammen mit den Kindern geübt.
- Vorher werden die Zähne mit einer spezial Lebensmittelfärbung (rot oder blau) gefärbt
- damit die Kinder erkennen können welche Fläche nicht genug gereinigt wurden.